

# Generalversammlung : Protokoll der Delegiertenversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1907)**

Heft 68

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## NOUVELLES

\* *Congrès international de l'Enseignement du dessin.*  
 \*\* Le troisième Congrès aura lieu à Londres, en 1908. Adhésion: 10 francs. Secrétaire du Congrès: Miss Ethel M. Spiller, 11, Highbury Crescent, Londres N.

\* *Association Littéraire et Artistique Internationale,* Neu château du 25 au 28 Août 1907. Conférence pour l'étude de questions relatives à la revision de la Convention de Berne. Des délégués de toutes les principales sociétés littéraires et artistiques prendront part à cette conférence. Un congrès de l'association aura lieu l'an prochain à Christiania.

## BULLETIN DES EXPOSITIONS OUVERTES A VISITER

PARIS. — Musée du Luxembourg. Exposition temporaire à la salle des peintres étrangers: peintres allemands, suisses, russes, italiens, espagnols, portugais.

PARIS. — Exposition de peintures de Rembrandt et de ses élèves appartenant au Musée du Louvre, à l'extrémité de la Grande Galerie.

BADEN-BADEN. — Exposition annuelle des Beaux-Arts, jusqu'au 30 novembre.

BARCELONE. — Exposition internationale des Beaux-Arts.

MANNHEIM. — Exposition internationale des Beaux-Arts.

MUNICH. — Exposition de l'Association des Artistes de Munich, au Glaspalast, du 1<sup>er</sup> juin à fin octobre.

PARIS. — Grand Palais. Exposition internationale du Livre de fin juillet au 20 octobre.

Grand Palais. Exposition générale d'affiches, dans les grandes salles du 1<sup>er</sup> étage.

PÉROUSE. — Exposition d'Art ombrien ancien, jusqu'à novembre 1907.

VENISE. — 7<sup>me</sup> exposition internationale des Beaux-Arts jusqu'au 31 octobre 1907.

VIENNE. — Expositions annuelles de la Künstlergenossenschaft, de la Sécession et du Hagenbund.

## MEMENTO DES EXPOSITIONS ANNONCÉES OU EN FORMATION

### SUISSE.

GENÈVE. — Exposition municipale, 31 août fin octobre.

### ETRANGER.

PARIS. — Salon d'automne. La réception des envois au Salon d'automne aura lieu au Grand Palais, les 6, 7, 8 et 10 septembre. Architecture et Art décoratif, dès maintenant.

Demander les règlements et les notices au Secrétariat (Grand Palais, Paris).

## BIBLIOGRAPHIE

*Michel Ange*, par Romain Rolland. Librairie de l'Art ancien et moderne. 1 vol. in-8°, 184 p. avec 24 gravures hors texte. (Coll. des Maîtres de l'Art).

*L'Architecture hindoue en Extrême-Orient.* C. de Beylié. Paris, Leroux, 1907. In-8°, 416 p. avec 366 fig.

*Aubrey Beardsley*, par Arthur Symons. Traduction française. 1 vol. in-4°, illustré. Floury, 1 boulevard des Capucines, Paris.

*Alfred Stevens et son œuvre*, par Camille Lemonnier (Bruxelles). G. van Oest et C<sup>ie</sup>, éditeurs.

*L'Ecole belge de Peinture 1830—1905*, par Camille Lemonnier. G. van Oest et C<sup>ie</sup>, Bruxelles.



### INHALTSVERZEICHNIS.

- 1<sup>o</sup> Protokoll der Delegiertenversammlung. Protokoll der Generalversammlung, Freiburg, 23. Juni 1907. Generalversammlung von Freiburg. — 2<sup>o</sup> Centalkomitee für 1907—1908. — 3<sup>o</sup> Ausstellung der Gesellschaft. Munizipal-Ausstellung Genf 1907. — 4<sup>o</sup> Zum neuen Reglement der eidgenössischen Kunstkommission. C. Th. Meyer (München). — 5<sup>o</sup> Die « Schweizer Kunst ». Louis Ritter (Neuenburg). — 6<sup>o</sup> Berichtigung. — 7<sup>o</sup> Verschiedene Neuigkeiten. Ausstellungen.

## GENERALVERSAMMLUNG

### Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 22. Juni 1907 in Freiburg

Der Centralpräsident (Silvestre) leitet die Verhandlungen.

Vertreten sind die Sektionen :

Aarau	1 Deleg.	Bolens
Basel	2 »	Châtelain u. de Goumois
Bern	2 »	Tièche und Brack
Freiburg	1 »	R. de Schaller
Genf	4 »	De Lapalud, Dunki, Coutau, de Saussure
Luzern	1 »	Emmenegger
Lausanne	2 »	Briffod und Hermenjat
Neuenburg	2 »	Jeanneret und Roethlisberger
Paris	2 »	Reymond und Pöetzsch
Wallis	1 »	Muret
Zürich	2 »	Righini und Meier.

Es wurde bestimmt: in der Generalversammlung die Beschlüsse der Delegiertenversammlung einen nach dem

ändern zu verlesen und jeweilen sofort ratifizieren zu lassen.

6. Der Vorschlag der Sektion Zürich betreffend *Abänderung des § 49* wurde mit einiger Modifikation angenommen.

a) Die Vorschläge sollen wenigstens 4 Monate vor der Generalversammlung dem Centralkomitee mitgeteilt werden, b) drei Monate vor dieser sind sie durch die Zeitung allen Mitgliedern bekannt zu geben, c) und das Resultat der Sektionsbeschlüsse ist ein Monat vor der Generalversammlung in der «Schweizer Kunst» zu veröffentlichen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig, mit Ausnahme der Sektion Wallis, angenommen.

7. *Festsetzung des Zeitpunktes der Generalversammlung.*

Es wird mit 12 Stimmen beschlossen, dass diese in der ersten Hälfte Juni abzuhalten ist.

8. *Ernennung des Centralpräsidenten durch die Generalversammlung.*

Auf Vorschlag der Delegiertenversammlung wählt die Generalversammlung den Centralpräsidenten. Einstimmig angenommen.

9. *Ausstellung unserer Gesellschaft.*

Da alle Bemühungen, passende Lokalitäten zu finden, bis jetzt fruchtlos waren, beschliesst die Delegiertenversammlung, es sei das Möglichste zu tun, um sich auch für diesen Herbst die Lokalitäten in Basel zu sichern. Man ist einstimmig der Ansicht, dass dieses Jahr eine Ausstellung stattfinden muss, da man sonst des nächstjährigen Salons wegen bis 1909 warten müsste. Unser Präsident teilt mit, dass er um Gewährung einer Subvention eingekommen ist.

10. *Erhöhung des Jahresbeitrages.*

Mit 14 gegen drei Stimmen wird ein Jahresbeitrag von 8 Fr. bestimmt.

11. *Aufnahme von Passivmitgliedern (Antrag Girardet).*

Dieser wird im Prinzip mit 11 gegen 7 Stimmen gutgeheissen.

Die vom Centralkomitee vorgeschlagenen Aufnahmebedingungen werden angenommen.

Der Jahresbeitrag wird auf 20 Fr. festgesetzt, wovon ein Viertel den Sektionen zufällt.

12. Vorschlag der Sektion Zürich betreffend *Machtbefugnisse der Delegierten.*

Die Versammlung empfiehlt den Sektionen, ihren Vertretern nicht mehr bestimmte Aufträge zu erteilen, sondern ihnen die Freiheit zu lassen, nach stattgehabter Diskussion ihrer Ueberzeugung entsprechend zu stimmen.

13. *Neubildung des Centralkomitees (Vorschlag Röthlisberger).*

Dieser Vorschlag wurde lebhaft begrüsst und weitläufig diskutiert; es wurden aber derart abweichende Zusätze gemacht, dass Herr Röthlisberger seinen Antrag zurückzog, indem er fand, er entspreche seinem ursprünglichen Gedanken nicht mehr.

14. *Aufnahmebedingungen für Kandidaten.*

Nach weitläufiger Diskussion werden die bisherigen Bedingungen aufrecht erhalten; nur genügt es nicht mehr, im Turnus ausgestellt zu haben.

15. *Aufnahme der Künstlerinnen in die Gesellschaft.*

Diese wird im Prinzip mit 9 gegen 8 Stimmen und einer Enthaltung (Wallis) angenommen. Mit 12 Stimmen wird beschlossen, die Künstlerinnen seien zu denselben Bedingungen aufzunehmen.

16. *Präsidentenwahl.*

Herr Silvestre wird neuerdings einstimmig der Generalversammlung zur Wahl empfohlen.

Es wurde noch für die Neuauffage der Statuten eine Redaktionskommission ernannt, bestehend aus den Herren Röthlisberger (Neuenburg), Emmenegger (Luzern), Righini (Zürich), Chätelain (Basel). Kassenrevisoren sind Tièche und R. de Schaller.

Der Berichterstatter

MAX BRACK.

### Protokoll der General-Versammlung

abgehalten im Saale des grossen Rates in Freiburg, am 23. Juni 1907, 10 1/2 Uhr, unter dem Präsidium des Herrn Albert Silvester, Zentralpräsident.

Die Sitzung wird durch das Verlesen des Jahresberichtes vom Zentralpräsidenten eröffnet.

Gehrte Kollegen,

Der Jahresbericht Ihres Vorstandes ist nur kurz. Der Zeitraum von sechs Monaten während welchem wir uns an der Spitze befanden, war ganz entschieden zu kurz bemessen um alle die wichtigen Veränderungen auszuführen, welche unser Programm enthält und die wir in unserer Zeitschrift auseinandersetzen und welche wir für die Entwicklung unserer Gesellschaft als notwendig erachten.

Wir möchten sie immer mehr ihren Charakter: die Standesgenossen — geeinigt zur Verteidigung ihrer Interessen — zu gruppieren, hervorgehoben oder betont wissen. Dieser Charakter soll sie von den Liebhabergesellschaften, welche andere Zwecke verfolgen, unterscheiden und uns die nötige Autorität verleihen um unsere Ansicht geltend zu machen.

Der Augenblick ist gekommen um den uns einschliessenden Rahmen ein wenig zu erweitern und die Tagesordnung der heutigen Versammlung enthält eine gewisse Anzahl von Vorschlägen, welche geeignet sein dürften, uns diesem Ziele näher zu bringen. Es gibt noch andere, sie werden zu ihrer Zeit auch an die Reihe kommen, für diesen Augenblick genügt es, dass wir uns in den Hauptfragen, welche Ihnen unterbreitet wurden, verständigen, was uns schon einen guten Schritt vorwärts bringen würde. Es liegt nicht in unserer Absicht Ihnen diese Projekte wieder aufzuzählen. Jeder von Ihnen hat das Ergebnis der Sektions-Umfragen im Vereins-Organ lesen können.